

Infos für Eltern von A bis Z

Stand 10-2013



A

Abi-Musical

Das Abi-Musical ist ein Musical-Projekt des Leistungskurses Musik in der Qualifikationsphase 2.

In Vorbereitung der Aufführung (meistens im FEZ) müssen die Schüler des Leistungskurses Musik einen 2-semesterigen Seminarkurs Musical belegen und haben zusätzlich die Möglichkeit einer Musical-Fahrt in der letzten vollständigen Unterrichtswoche vor den Sommerferien.

Arbeitsgemeinschaften

Folgende AG`s werden zurzeit angeboten:

- Chor
- Kammerchor
- Bläserensemble
- Percussion
- mehrere Bands (in Eigenverantwortung)
- Die Tonstudio AG
- Stepp-Aerobic
- Boxen und Yoga
- Denkmal
- Schach

Außerdem:

- Schulsanitätsdienst
- Schülerzeitung

Aufnahmekriterien ab 2013/2014 bei Übernachtfrage

- Durchschnittsnote der Förderprognose
- Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los
- besondere Kriterien für 1 Musikklasse:
 - 60 % Durchschnittsnote der Förderprognose
 - 10 % Kompetenzen, die innerhalb oder außerhalb der Schule erworben wurden und den Ausprägungen des Schulprogramms entsprechen
 - 30 % Musiktest (schriftliche und praktische Übungen)

Auswahl bei gleicher Rangfolge der Bewerber durch Los

B

Berufsorientierung

- Im Bereich der Studien- und Berufsorientierung gibt es als Ansprechpartnerin seitens der Lehrerschaft Frau Meinhardt und von Seiten der Arbeitsagentur Frau Jagelmann, die per Mail regelmäßig über aktuelle Bildungsveranstaltungen an verschiedenen Hochschulen und Universitäten der Stadt informiert. Diese Infos sollten über die Elternvertreter in die Klassen gegeben werden. Zu erreichen ist Frau Jagelmann unter der Telefonnummer: 030-5555991503 oder per Mail: Berlin-Mitte.251-Akademiker@Arbeitsagentur.de

In der Sek. I (Klassen 7-10) gibt es neben dem Berufspraktikum auch Projektstage zur Berufsorientierung (z.B. Girls-Day und Boys-Day).

In der 11. Jahrgangsstufe der Sekundarstufe II gibt es 2 Projektstage zur Berufs- und Studienorientierung.

Betriebspraktikum

Das zweiwöchige Betriebspraktikum findet für alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen jährlich im Januar (unmittelbar vor den Winterferien) statt.
(Beschluss der Schulkonferenz vom 08.12.2011)

Blockstundenmodell

Im Rahmen einer Online-Befragung wurden 2011 alle Schüler, Lehrer und Eltern nach 2 unterschiedlichen Modellen des Blockunterrichtes befragt, um ein möglichst umfassendes Meinungsbild bezüglich der Themen Pausenzeiten und Unterricht in Doppelstunden zu erhalten. Das Ergebnis war aufgrund einer zu geringen Teilnahme (124 Schüler, 84 Eltern, 20 Lehrer) nicht repräsentativ.

Die Schulkonferenz beschloss am 08.12.2011, dass ab dem Schuljahr 2012/2013 weiterhin das Blockstundenmodell mit teilweisen Einzelstunden zur Anwendung kommt:

1./2. Stunde	8:00 bis 9:30 Uhr	Erster Block
	9:30 bis 9:50 Uhr	Frühstückspause
3. Stunde	9:50 bis 10:35 Uhr	Einzelstunde
	10:35 bis 10:45 Uhr	Pause
4./5. Stunde	10:45 bis 12:15 Uhr	Zweiter Block
	12:15 bis 13:00 Uhr	Mittagspause
6./7. Stunde	13:00 bis 14:45 Uhr	Dritter Block bzw. Einzelstunden
8. Stunde	14:40 bis 15:25 Uhr	Einzelstunde bzw. Block 8./9.
9./10. Stunde	15:30 bis 17:00 Uhr	Einzelstunde bzw. Block

C

Chor

Am Coppi-Gymnasium gibt es den „Kleinen Chor“ für die 7. und 8. Klassen, den „Großen Chor“ ab Klasse 9 und den Kammerchor. Auch den Schülern der Regelklassen steht der Kleine Chor der Klassen 7-9 offen. Die Chorproben finden in der Regel am Mittwochnachmittag statt.

D

E

Elternvertretung/Elternvertreterwahlen

- Die Elternvertretung nimmt die Interessen der Eltern wahr. Die Elternversammlung dient der Information und dem Meinungs austausch über schulische Angelegenheiten, jedoch nicht über einzelne SchülerInnen.
 - Spätestens einen Monat nach Beginn des neuen Schuljahres wählt die Elternversammlung zwei gleichberechtigte KlassenelternsprecherInnen sowie zwei VertreterInnen für die Klassenkonferenz. Die Einladung zur ersten Elternversammlung im neuen Schuljahr erfolgt durch den Klassenlehrer, danach laden die Elternsprecher in Absprache mit dem Klassenlehrer ein.
 - Jedes Elternteil hat bei der Wahl eine Stimme. Ist ein Elternteil nicht anwesend, kann der andere Elternteil zwei Stimmen abgeben.
 - Aus allen gewählten Klassenelternsprechern setzt sich die Gesamtelternvertretung (GEV) einer Schule zusammen. Aus ihrer Mitte werden gewählt:
 - einen/e ElternsprecherIn und bis zu drei StellvertreterInnen
 - vier Mitglieder der Schulkonferenz (für zwei Jahre) + Stellvertreter
 - zwei beratende Mitglieder für die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte
 - zwei beratende Mitglieder für die Schülervvertretung
 - zwei Mitglieder für den Bezirkselfternausschuss
 - jeweils ein beratendes Mitglied für die Fachkonferenzen
 - Am Coppi tagt die GEV ca. 3-4 Mal im Halbjahr.
 - Die Protokolle der GEV werden auf der Elternseite www.coppi-eltern.de unter INTERN hinterlegt und können unter Angabe des entsprechenden Benutzernamens und Passwortes (bitte aktuell über den GEV-Vorstand erfragen) eingesehen werden.
- Weitere Informationen: Schulgesetz für das Land Berlin, Abschnitt V, Mitwirkung der Erziehungsberechtigten in der Schule (§§ 88 ff)

F

Förderverein

2012 feierte der Fördervereins Hans und Hilde Coppi Gymnasium e.V. sein 20jähriges Bestehen.

Engagierte Eltern, Lehrer, Absolventen und Freunde des Coppi-Gymnasiums unterstützen die Schule bei der Beschaffung von Finanz- und Sachmitteln für den Lehrbetrieb und zur Ausgestaltung des Schulgebäudes.

Der Förderverein informiert auf seiner Internetseite www.coppi-verein.de über seine Aktivitäten und Möglichkeiten der Unterstützung.

Wichtig: Auch Nichtmitglieder können Spenden an den Förderverein leisten.

G

H

Handynutzungsverbot

Gemäß Beschluss der Schulkonferenz vom 05.06.2012 gilt ein generelles Verbot der Nutzung für mobile, technische Kommunikations- und Unterhaltungsmedien auf dem gesamten Schulgelände.

Hospitation von Eltern

Hospitationen von Eltern im Unterricht sind nach Voranmeldung prinzipiell möglich. Grundsätzlich darf der jeweilige Fachlehrer jedoch entscheiden, ob er die Hospitation zulässt.

I

Inklusion

Wird im Rahmen der Möglichkeiten der Schule durchgeführt.

IT-Technik bei Präsentationsprüfungen

Folgende Empfehlung wurde am 12.11.2012 seitens der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte abgegeben:

- Es wird empfohlen, für jegliche Präsentationsprüfungen im MSA bzw. Abitur die Schultechnik (PCs, Beamer, Smartboards usw.) zu nutzen. Weitere benötigte Geräte (CD-Player usw.) sollten über die Pädagogischen Koordinatoren (Päko) beantragt werden. Experimente sind mit den jeweiligen Fachlehrern abzustimmen.
- Schüler können bei vorheriger Ankündigung auch ihre eigene Technik nutzen. Es wird dann ein gesonderter Raum zugewiesen. Es liegt in der Verantwortung des Schülers, sich der Funktionstüchtigkeit seiner Technik in der Schule (Test im Vorfeld im PC-Raum) zu vergewissern.
 - Feste Verkabelungen dürfen nicht demontiert werden.
 - Funktioniert die Technik während der Prüfung nicht, geht das zulasten der Prüfungsnote.

Entsprechende Hinweise sind auf der Home-Page des Coppi zu finden:
www.coppi-gym.de/anlagen/artikel/info_techniknutzung_2013.pdf

J

Jugend forscht

Schülerinnen und Schüler nehmen regelmäßig und erfolgreich an „Jugend forscht“ und den Bundesjugendspielen bzw. Jugend trainiert für Olympia teil.

K

Klassenarbeiten in Klasse 10

Im 12jährigen Bildungsgang wird in den schriftlichen Prüfungsfächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache im 10. Jahrgang beginnend mit dem Schuljahr 2012/2013 eine Klassenarbeit entfallen, so dass statt der in der Sek I- VO bisher verbindlich vorgesehenen vier Arbeiten nur noch drei verpflichtend sind.

(Beschluss der Gesamtkonferenz aufgrund eines Schreibens der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft vom 07.09.2012)

Klassenfahrten

Folgende, in der Schulkonferenz vom 08.12.2011 beschlossenen Grundsätze gelten:

- Klassenstufe 10: zweiwöchige Englandfahrt in der zweiten Hälfte des Monats September
- Klassenstufe 8: einwöchige Klassenfahrt im Zeitraum der Englandfahrt der 10. Klassen
- Klassenstufe 9: Teilnahme entweder am Schüleraustausch in die Schweiz oder am Schüleraustausch nach Frankreich. Die zugehörigen Fahrten finden möglichst zeitgleich statt.
- Qualifikationsphase: zeitgleich stattfindende Fahrten im 2. Semester (Skikurs, Spanienfahrt, Romfahrt, sonstige Kursfahrten nach Angebot)
- Jährlich im Herbst findet das Chorlager statt.

Klassenleiterwechsel

In der Sek I kann einmal der KlassenleiterIn gewechselt werden. Die Entscheidung liegt bei der Schulleitung. Der Beschluss dazu wurde auf der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte am 07.09.2012 gefasst.

Klassenraumprinzip

Im Jahr 2010 wurde über die Vor- und Nachteile von Klassenräumen (jede Klasse hat ihren eigenen Klassenraum, die Lehrer wechseln – außer in den Fachräumen – zwischen den Räumen) bzw. Lehrerräumen (jeder Lehrer ist für einen ihm zugewiesenen Klassenraum verantwortlich, die Schüler wechseln zwischen den Räumen) diskutiert. Nach Beratungen und Voten in allen Gremien beschloss die Schulkonferenz am 16.06.2011, dass ab dem Schuljahr 2011/2012 das Lehrerraumprinzip am Coppi-Gymnasium gilt.

Konzerte

In jedem Schuljahr finden sowohl ein Frühlings- als auch ein bzw. zwei Weihnachtskonzerte statt.

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen kann, melden Sie dies morgens unter der Tel. Nr. 030-5098116 im Sekretariat. Die Krankmeldung darf nicht per Mail erfolgen.

Spätestens am dritten Fehltag muss eine schriftliche Mitteilung an die Schule erfolgen. Nach Rückkehr des Kindes muss es in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten beim Klassenlehrer abgeben.

Ein ärztliches Attest kann von der Schule bei häufigen Fehlzeiten gefordert werden, ist aber im Regelfall nicht notwendig.

Für Schüler der Sek II gelten andere Regelungen:

Die Schüler sind verpflichtet, ihr Fehlen telefonisch, per Fax oder Mail unverzüglich mitzuteilen, ebenso die voraussichtliche Dauer des Fehlens. Die schriftliche Entschuldigung ist anschließend beim Tutor abzugeben.

Bei Klausuren und angekündigten Tests zählt nur ein ärztliches Attest, welches in diesen Fällen vor Abgabe beim Tutor der Pädagogischen Koordinatorin vorzulegen ist.

Entschuldigungen der Eltern sowie Selbstentschuldigungen (bei volljährigen Schülern) sind maximal im Umfang von 3 Tagen pro Kurshalbjahr möglich.

L

Latein

Latein wird ab der 8. Klasse als 3. Fremdsprache angeboten. Aus Schulorganisatorischen Gründen kann dieses Angebot jedoch nur von Schülerinnen und Schülern der Regelklassen wahrgenommen werden.

Lernmittelfonds

Ein Lernmittelfonds existiert am Coppi bislang nicht.

Die GEV sprach sich nach einer Diskussion einstimmig, die Gesamtschülervertretung mehrheitlich für die Errichtung aus. Die Gesamtkonferenz der Lehrkräfte lehnte die gegenwärtige Einrichtung am 07.05.2012 mehrheitlich ab.

Die Entscheidung liegt letztendlich bei der Schulkonferenz. Gegenwärtig können gebrauchte Schulbücher zum Hoffest am Schuljahresende ge- und verkauft werden.

M

MSA

Alle Schüler der 10. Klasse müssen die Prüfungen für den sog. Mittleren Schulabschluss (MSA) absolvieren. Folgende Prüfungen werden durchlaufen: Englisch (mündlich & schriftlich), Deutsch (schriftlich) und Mathe (schriftlich). Zusätzlich legen die Schüler eine Prüfung in einem anderen Fach als sog. Präsentationsprüfung ab.

Diese Prüfung wird in einer Gruppe von bis zu vier Schülern absolviert (siehe auch Punkt: IT – Technik bei Präsentationsprüfungen). Die Versetzung in die SekII erfolgt nur, wenn sowohl die MSA-Prüfungen bestanden wurden als auch die Jahrgangsnoten ausreichend sind. Die Werte werden nicht miteinander verrechnet. Weitere

Informationen: <http://www.berlin.de/sen/bildung/bildungswege/schulabschluesse/>

N

Naturwissenschaftstag

Für die Qualifikationsphase in Q₁ und Q₃ wird jährlich ein Naturwissenschaftstag kurz vor dem jeweiligen Semesterwechsel organisiert und durchgeführt.

O

Orchester

Die zahlreichen Orchester an der Schule stehen allen Schülern offen. Möchte eine Schülerin bzw. ein Schüler der Regelklassen an einem der Ensemble teilnehmen, so wendet sie/er sich am besten am Schuljahresanfang direkt an die entsprechenden MusiklehrerInnen.

Folgende Musiklehrerinnen sind dafür zurzeit zuständig:

- Orchester: Frau Medwinskaja
- Bläserensemble: Frau Stanislawski
- Percussion: Frau Pester

P

Projektwoche

Die „Projektwoche“ findet jährlich in der letzten vollständigen Unterrichtswoche vor den Sommerferien mindestens von Mittwoch bis Freitag statt und hat ihren Abschluss beim Hoffest am Nachmittag des darauffolgenden Montags (Tag vor der Zeugnisausgabe), zu dem auch alle Eltern herzlich eingeladen sind.

Q

Qualifikationsphase

Darunter versteht man den Unterricht in Grund- und Leistungskursen in der 11. und 12. Jahrgangsstufe, also den 4 Kurshalbjahren der gymnasialen Oberstufe. Daher auch die Bezeichnung Q₁ bis Q₄.

R

S

Schulgarten

Zum Coppi gehört auch ein kleiner Schulgarten, der sich gegenüber dem Haupteingang befindet. Die Nutzung findet hauptsächlich während des Wahlpflichtunterrichtes Biologie statt.

Einmal im Jahr – meistens im Frühjahr – wird zu einem freiwilligen Einsatz aufgerufen, um dem Schulgarten seine Frühjahrskur zu verpassen.

Rege Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht!!!

Schülerzeitung

Seit April 2011 erscheint am Coppi-Gymnasium die Schülerzeitung „Coppi-Time“, an der alle interessierten Schülerinnen und Schüler mitmachen können. Nähere Infos gibt es unter: coppizeitung@gmail.com

Schulspeisung

Die Versorgung der Schüler am Coppi erfolgt vorerst weiterhin durch die Fa. Sodexo.

- Die Schüler der Klassen 7-9 können zwischen unterschiedlichen Essen auswählen, die entweder online von zu Hause aus vorbestellt werden können bzw. über Listen in der Schule.

Die Einnahme der Mahlzeiten erfolgt im Speiseraum.

An dieser Stelle die Bitte, dass nur SchülerInnen, die auch essen bestellt haben, den Speiseraum zur Mittagszeit nutzen, da die Platzkapazität sonst nicht ausreicht.

- Die Schüler ab Klasse 10 haben nach Einverständniserklärung durch die Eltern die Möglichkeit, das Schulgelände zum Besuch der Mensa in der HTW zu verlassen.

Suchtprophylaxe/Gewaltprävention

Das Thema Suchtprävention wird am Coppi in Form eines jahrgangsübergreifenden Schulkonzeptes unterstützt. In Zusammenarbeit mit Frau Wilkening - einer kompetenten Referentin- und Vereinen wie Karuna e.V. werden Veranstaltungen in Anlehnung an den Rahmenlehrplan in allen Jahrgangsstufen mit unterschiedlichen Themen organisiert:

- 7. Klasse: Prävention zu Alkohol und Nikotin
- 8. Klasse: Gesunde Ernährung
- 9. Klasse: Suchterkrankungen
- 10 Klasse: Umgang mit drogenkranken Menschen

Durchführung eines Elternabends in Sek II zum Thema: „Kinder, die rauchen, saufen, kiffen – was können Eltern tun?“

Neben dem Kernprogramm finden Veranstaltungen, die sich aus aktuellen Angeboten ergeben, und Einzelberatungen durch den Verantwortlichen Lehrer statt.

In Zusammenarbeit mit Präventionsbeauftragten der Polizei wird seit dem Schuljahr 2012/2013 eine Veranstaltung zur Gewaltprävention innerhalb des Ethikunterrichtes der 8. Klassen durchgeführt. (Beschluss der Gesamtkonferenz vom 07.05.2012)

Schließfächer

Am Coppi stehen für die SchülerInnen ausreichend Schließfächer zur Verfügung. Die Schließfächer werden außerhalb der Verantwortung der Schule über die Eltern bei:

hss GmbH

Sorge 21

07545 Gera angemietet.

Tel. 0365-8329-239

Fax 0365-8329-297 info@hssgmbh.de

Wer sein Schließfach nicht mehr benötigt, sollte den Vertrag einen Monat vor dem letzten Schultag des Schuljahres schriftlich kündigen, sonst verlängert sich der Mietvertrag automatisch um ein weiteres Jahr.

Schulprogramm

Das Leitbild des Coppi-Gymnasiums lautet: „Lehrer öffnen dir das Tor, doch über die Schwelle treten musst du selber.“ (Hakuin Ekaku)

Das Schulprogramm wurde 2007 in der bestehenden Form verabschiedet und wird zur Zeit evaluiert. (nachzulesen unter

<http://www.coppi-ym.de/cms/schulportraet/24-schulprogramm.html>)

T

Tag der offenen Tür

Jährlich, vor dem Anmeldezeitraum für die 6-Klässler, findet am Coppi der TdoT statt. Gemeinsam mit den Eltern können sich Schüler der 6. Klassen an einem Samstag über das Coppi informieren.

Der TdoT wird von der Schule mit Unterstützung durch die Gesamtelternvertretung des Coppi organisiert und durchgeführt und ermöglicht einen kleinen Einblick in unser Gymnasium.

Die Angebote des TdoT wurden in den vergangenen Jahren sehr gut angenommen. Alleine in diesem Schuljahr haben sich 268 Schüler über unsere Schule informiert.

U V W

Wahlpflichtunterricht

In der 7. Klasse wird das 1. Wahlpflichtfach und in der 9. Klasse das 2. Wahlpflichtfach gewählt.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse müssen Musik wählen.

Wandertage

- Es gibt in den Klassen 7 bis 9 vier Wandertage,
- in Klasse 10 zwei Wandertage pro Schuljahr, welche mindestens 5 Zeitstunden dauern sollten.

Davon sind zwei feste Wandertage, die zeitgleich für alle Klassen stattfinden und im Terminplan ausgewiesen werden.

Die zwei flexiblen Wandertage der Klassen 7 bis 9 werden durch die KlassenlehrerInnen in Absprache mit der Schulleitung festgelegt.

Mindestens einer der Wandertage pro Halbjahr findet unterrichtsbezogen statt.

(Beschluss der Schulkonferenz vom 08.12.2011)

X Y Z